

# Andacht für alle Fälle (ohne Gesang)

*Nach dem Glockenläuten*

*tritt in die Mitte des Platzes vor dem Altar*

*vor die Gemeinde und spricht:*

Im Namen Gottes, des Vaters  
und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

„Ich bin das Licht der Welt“, spricht Jesus Christus.  
„Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der  
Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“  
Lasst uns beten mit Psalm 121.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.  
Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels  
schläft und schlummert nicht.

Der Herr behütet dich;  
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche  
noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Übel,  
er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit. Amen.

*Geh zum Leseputz. Schlage das Lektionar dort auf,  
wo du zuvor ein Band eingelegt hast, also  
beim Evangelium für diesen Sonntag.*

Lesung aus ... *[Name des biblischen Buches]* im ...  
Kapitel.

*Lies langsam, laut und deutlich den Text vor.  
Hast du die Lesung beendet,  
mach eine kleine Pause und sprich:*

Für Gottes Wort in der Schrift,  
für Gottes Wort unter uns,  
für Gottes Wort in uns  
Gott sei Dank.

Wir haben einen Augenblick der Stille,  
um das Wort in uns nachklingen zu lassen.

*Geh zu deinem Sitzplatz zurück  
und halte etwa 3 min. Stille.*

*Tritt wieder in die Mitte oder wenn ihr im Halbkreis  
sitzt, steh an deinem Platz auf.*

Lasst uns im Frieden zum Herrn beten:  
Herr, erbarme dich.

Um klare Gedanken, um ein waches Gewissen,  
um Vergebung unserer Schuld,  
um ein offenes, ruhiges Herz lasst uns beten:

Herr, erbarme dich.

Um Verständnis für unsere Mitmenschen,  
um Hilfsbereitschaft und um Mut,  
die Wahrheit zu sagen lasst uns beten:

Herr, erbarme dich.

Für die Menschen, die in Not und Bedrängnis auf  
Hilfe warten, für die Hungernden, die Kranken und  
die Verzweifelten, lasst uns beten:

Herr, erbarme dich.

Für unsere Kirche, für die ganze Christenheit,  
dass sie über allem Trennenden eins werde  
im Glauben und Tun lasst uns beten:

Herr, erbarme dich.

Für unser Volk und alle Völker der Erde,  
dass sich Gerechtigkeit durchsetze  
und Frieden werde, wo Krieg ist lasst uns beten:

Herr, erbarme dich.

Für die ganze Schöpfung, dass Gott sie erhalte  
und wir bewahren, was uns anvertraut ist,  
für unsere Kinder und Enkel lasst uns beten:

Herr, erbarme dich.

Für unsere Angehörigen und Freunde,  
für alle Menschen, die auf uns angewiesen sind,  
dass wir liebevoll mit ihnen umgehen lasst uns beten:

Herr, erbarme dich.

*Falls die Pfarrerin / der Pfarrer akut erkrankt ist  
oder einen Unfall hatte:*

[Für Pfarrer / Pfarrerin N.N., dass er / sie die nötige  
Hilfe bekommt und baldige gesundheitliche  
Besserung erfährt, lasst uns beten:

Herr, erbarme dich.]

Was uns noch am Herzen liegt,  
legen wir dir, Gott, in der Stille ans Herz ...

*Halte wenigstens 1 min. Stille und bete dabei selbst,  
was dir am Herzen liegt.*

Bleibe bei uns mit deinem Wort und mit den Gaben  
deiner Güte. Dein Reich komme. Darum bitten wir  
dich im Glauben an Jesus Christus, unsern Herrn.  
Amen.

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

*Tritt jetzt in die Mitte vor die Gemeinde und sprich:*

Geht in die kommende Zeit als Gesegnete.

Der Friede des Herrn sei mit uns allen.

Der Herr segne uns und behüte uns,

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns

und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns

und gebe uns Frieden.

Amen.

*Danach kannst du, soweit dir bekannt, noch ein paar Ansagen machen: wofür die Kollekte am Ausgang bestimmt ist, wann der nächste Gottesdienst stattfindet, usw.*

*Dann geh zum Ausgang und verabschiede die Teilnehmenden.*

*Danach vergiss nicht, die Kerzen zu löschen und die Lichter und technischen Anlagen auszuschalten und die Kirche zu verschließen.*